

mittwochs

Ausgabe 19 2022

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

22. Juni 2022

PACE

Die
12. Klasse
entdeckte
Venedig

THEMEN

12. Klasse Abschlussfahrt
10. Klasse Pellworm
Martinsmarkt-Aufruf



Aus der 12. Klasse

Perfekte Abschlußfahrt nach Italien

Wie sie vermutlich wissen, macht jede 12. Klasse eine Studienfahrt. Wussten Sie dies nicht, dann wissen Sie es jetzt. Diese Fahrt war nun Programmpunkt in unserer Klasse und zwar vom 22. bis 29. Mai 2022. Wir werden Ihnen nun ein bisschen erläutern, wie diese Fahrt zustande gekommen ist und wie sie letzten Endes abgelaufen ist.

Als es hieß, wir dürfen fahren, da war uns schon klar, dass wir nicht fliegen wollen (wegen des Klimabewusstseins) und dann auch nicht so weit weg, weil wir ja nicht nur im Zug sitzen wollten. Frankreich, Kroatien, Österreich und halt alle anderen Länder, die man mit dem Zug erreichen konnte, wurden vorgeschlagen. Es sollte dann aber doch die Toskana werden...

Wo waren wir aber letzten Endes gelandet? In Conegliano und Venedig. Zu Beginn war es erstmal fast unmöglich ein Hotel/Unterkunft zu finden, ein Busunternehmen sowie auch Leute, die sich darum kümmern sollten. Dank fleißiger Helfer*innen aus unserer Klasse, aber vor allem unseren Betreuer*innen (das Lob geht am meisten an Frau Herbeck und ihre Kontakte nach Italien – danke!) konnten wir dann doch fahren. Durch eine Freundin von Frau Herbeck konnten wir eine Verbindung zu einer 12. Klasse der Waldorfschule in Conegliano herstellen, welche so freundlich war, uns für zwei Tage in ihren Familien aufzunehmen. Dort mussten wir im Gegenzug unseren Eurythmie-Abschluss vorführen, welchen wir bereits in unserer Schule aufgeführt hatten.

Nach diesen zwei Tagen, in welchen wir viele tolle Menschen kennengelernt und Freundschaften geknüpft haben sowie auch tolle Erlebnisse hatten, sind wir nach Venedig (genauer in den Vorort: Mestre) weitergefahren. Dort befand sich unser Hostel, welches unsere Vorstellungen weit übertroffen hat und einfach perfekt für uns war. Von dort sind wir jeden Tag (mindestens zweimal) mit dem Zug nach Venedig gefahren. In Venedig haben wir verschiedene Dinge besichtigt: z.B. die „Plaza San Marco“, die „Frarikirche“, die „San Zaccaria Kirche“ oder die „Markuskirche“. Uns ist schnell aufgefallen, dass die Kultur sowie der Umgang der Menschen miteinander freundlicher und ruhiger ist als in Deutschland.

Nach dem täglichen „Pflichtprogramm“ durften wir machen, was wir wollten. Wir konnten uns selbstständig Venedig ansehen oder z.B. schwimmen gehen, essen gehen, zurück zum Hostel fahren und sich ausruhen, mit den Italienern der Waldorfschule, wo wir vorher waren, treffen etc.





Wir hattenen eigentlich nie Zeit, um uns wirklich zu langweilen, außer wenn wir warten mussten und das mussten wir sehr oft: Warten auf Züge, auf Auskunft oder Wassertaxis... Das klingt zwar wenig, aber es fiel uns deutlich auf. Den Abend haben wir meistens vor dem Hostel ausklingen lassen. Mit Musik und witzigen Gespräch, sowie Billiard und viel Lachen. Am letzten Tag aßen wir in einem wunderschönen Restaurant in Venedig direkt am Wasser und haben es uns richtig gut gehen lassen. Dieses leckere Essen war der perfekte Abschluss für diese gelungene Abschlussfahrt.

Die Rückfahrt war tausendmal angenehmer als die Hinfahrt, da wir nicht in einem Nachtzug gefahren sind, sondern in einem ICE. Dieser war gekühlt, leise und schnell. Außerdem war er nicht so eng, stickig und ungemütlich. Die beiden Fahrten dauerten mit Warten und allem drum und dran insgesamt ungefähr 16 Stunden, aber es hat sich alle Mal gelohnt. Wir konnten als Klasse nochmal eine richtig schöne Zeit verbringen und Venedig in vollen Zügen genießen! Dafür dass es am Anfang hieß, wir fahren vielleicht nicht, war das eine Traumreise, für die wir unglaublich dankbar sind und die wir mit ihren vielen Erlebnisse gar nicht in so einem Artikel beschreiben können. Wir hoffen jedoch, Sie haben einen kleinen Eindruck von unserer Reise bekommen.

Die 12. Klasse

Die Studienfahrt in der zwölften Klasse dauert gewöhnlich ca. 10 Tage und ist mit vielen künstlerischen Aktivitäten gespickt und gut durchorganisiert – finden in der 12. Klasse sämtliche waldorftypischen, künstlerischen Fächer ihren Vollendung in dem Eurhythmieabschluss, dem 12. Klassspiel sowie dem Orchester- und Chorkonzert. In diesen Abschlussreigen der ästhetischen und sinnlichen Wahrnehmungsprägung fügt sich auch die Studienfahrt. Bei diesem Jahrgang lag der Schwerpunkt jedoch nicht auf der künstlerischen und kulturellen Vermittlung, sondern bei der Klasse selbst – ein paar kulturelle Punkte schafften wir dann aber doch. Diese hatte auf Grund von Corona nicht nur auf Klassenfahrten und gemeinschaftliche Aktionen verzichten müssen, Praktika wie das Vermessungspraktikum, das Berufspraktikum und das Sozialpraktikum waren ebenfalls entfallen. Daher war eine ungezwungene, rund um schöne Abschlussfahrt für diese Schüler*innen unser Ziel. Dies ist uns trotz aller Hiobsnachrichten schlussendlich gelungen, da wir flexibel und kreativ blieben, selbst als uns das Veranstaltungsunternehmen, mit dem wir eigentlich in die Toskanan fahren wollten, wegen der hohen Spritpreise absagte.

Nun steht für diesen Klassenverband als letzter gemeinschaftlicher Punkt die Abschlussfeier an, bevor sich ein Teil der Jugendlichen in die weite Welt verstreut.

Gerrit Eix, Klassenbetreuer



Pressemitteilung

„Voll Cool“ – ukrainische Schüler*innen auf Pellworm beim Vermessungspraktikum

Braunschweig, 9.6.2022 Marta, Vlad, Stephan, Nazar – vier ukrainische Schüler*innen, die seit März dieses Jahres die Waldorfschule Braunschweig besuchen, verbrachten eine Woche beim Vermessungspraktikum auf der Insel Pellworm. Möglich gemacht hat diesen Aufenthalt die Aktion Kindertraum aus Hannover, die die Kosten für die Fahrt, Unterkunft und Verpflegung der vier Jugendlichen übernommen hat.

Gemeinsam mit ihren 30 Mitschüler*innen wurde versucht, „die Hälfte der Insel zu erkunden und zu lernen, das Gelände besser zu navigieren und alle Instrumente zu verwenden,“ erklärt Nazar. „Die ersten drei Tage haben wir Markierungen angebracht, mit denen wir die Insel erkundet haben. Am nächsten Tag haben wir uns mit dem Gerät vertraut gemacht, das die Entfernung von Markierung zu Markierung misst. Danach machten wir mathematische Berechnungen und zeichneten eine Karte der Insel, berichtet Stepan. Es war ein richtiger Arbeitsaufenthalt und kein Urlaub.

Der Tagesablauf sah so aus: 8 Uhr Frühstück, dann Besprechung des Tages, bis zum Mittag ausmessen in Gruppen, Mittagessen gegen 14 Uhr, dann weiter Insel ausmessen und später auch zeichnen, oder mal freimachen, 19 Uhr Abend-

essen. Es wurde auch dreimal ukrainisch gekocht, was interessant war und gut schmeckte. Abends wurde viel gesungen. Aber: „Das Wichtigste auf der Insel waren die Schafe: überall waren Schafe. Und windig war es,“ findet Marta.

„Es war toll, dass die Ukrainer (3 Jungs, 1 Mädchen) mit waren. Sie konnten sich viel besser in die Klasse integrieren und man konnte sich einfacher oder überhaupt kennenlernen. Die Verständigung beim Vermessen klappte mit Stepan super, denn der beherrschte alle deutschen Wörter für die Zahlen und er konnte Englisch,“ erklärte Malte. Ansonsten taten es oftmals auch Gesten. Digitale Übersetzer wurden selten benötigt.

„Mein Sohn war jedenfalls voll happy mit zwei der Jungs unterwegs und hat mit ihnen die Insel vermessen. Er schwärmte regelrecht davon, wie gut er sich mit ihnen verstehen würde. Den Aufenthalt auf der Insel Pellworm empfinde ich nicht nur als Hilfe für die ukrainischen Jugendlichen, sondern er dient ganz offensichtlich auch der Völkerverständigung und dem Frieden“, erklärt eine Mutter.

Vlad fasst zusammen: „Wir hatten eine tolle Zeit und haben auch neue deutsche Wörter gelernt: es war voll cool auf der Insel.“

Elisabeth Lenz, Fundraiserin



KunstWerk-Haus – so heißt unser saniertes Gebäude!

Der Stichtag (15.06.22) für die Stichwahl ist vorbei. Die übersichtliche Rückmeldung hat sich einstimmig für den Namen KunstWerk-Haus ausgesprochen. Damit hat das Gebäude einen Namen und Lehrende, Lernenden und Besucher*innen können es nun zweifelsfrei zuordnen.

Vielen Dank an alle, die an der Namensgebung mitgewirkt haben. Mit erbaulichen Grüßen

Matthias Seufert, Geschäftsführung

Vorstandstreffen des Fördervereins Waldorfpädagogik BS

Liebe Mitglieder und Interessierte des Fördervereins Waldorfpädagogik Braunschweig e.V., anbei die Einladung zum nächsten offenen Vorstandstreffen des Fördervereins am Dienstag, den **5. Juli 2022, um 19 Uhr** in der Waldorfschule Braunschweig, Kl. 13

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Zur Zusammenlegung der beiden Schulfördervereine (aktueller Stand)
2. Zur Förderstiftung der Waldorfschule Braunschweig
3. Sommerfest am 9. Juli (Standvorbereitungen)
4. Vorbereitungen für eine a.o. Mitgliederversammlung im Herbst
5. Verschiedenes

Interessierten und Gäste sind herzlich willkommen.

Mit vielen Grüßen

Udo Dittmann, www.waldorf-bs.de



VERSUCHSPERSONEN GESUCHT!

200 € pro Tag für ein 14-tägiges Experiment!*

Für eine sozialwissenschaftliche Untersuchung über „Leben im Gefängnis“ suchen wir Zuschauer*innen, die bereit sind, 14 Tage als Publikum oder Zeug*innen in einem Scheingefängnis zu verbringen. Die Untersuchung findet im sportlichen Institut der Waldorfschule Braunschweig statt und dient der Erforschung zwischenmenschlicher Beziehungen im Gefängnis.

Jeder Teilnehmer* erhält 200 € pro Tag!

Wir suchen Zuschauer*innen aller Berufsgruppen. Sie sollten zwischen 14 und 99 Jahren alt sein (lediglich eine Empfehlung unserer Psycholog*innen), gesund und nicht vorbestraft. Wenn Sie an diesem Experiment interessiert sind und diese Bedingungen auf Sie zutreffen, melden Sie sich bitte bei Betreten des Gebäudes an der Anmeldung an:

Waldorfschule Braunschweig
Sporthalle 1
Sekretariat Prof. Dr. Claus P. Thon
Tel: 0000-000000

Anmeldungen sind am 1. oder 2. Juli jeweils um 19 Uhr möglich – jedoch unter wechselndem Personal. Wir bitten Sie, dies zu beachten.

HINWEIS: Das Experiment wird von der 12. Klasse inszeniert. Wir gehen davon aus, dass Sie – nach dem Sie diesen Text gelesen haben – verbindlich zu unserem Klassenspiel erscheinen.

**nur für aktive Schauspieler*innen der 12. Klasse!*

Martinsmarkt am 12.11.2022 ?!?!

Alle guten Dinge sind drei. Daher starten wir vom Martinsmarktkreis in diesem Jahr erneut einen Versuch, Euch am 12. November 2022 einen kleinen aber feinen Martinsmarkt mit den Highlights der letzten Jahre in unserer schönen Waldorfschule anbieten zu können.

Der Martinsmarkt war vor Corona unsere strahlenste Veranstaltung im Jahr und zog hunderte von Besucher*innen an. Der besondere Flair, die wunderbaren und sinnlichen Spiel- und Bastelaktionen für Kinder wie Moosgärtlein, Schiffchen pusten, Sterne angeln, Kerzen ziehen und färben, Laternen basteln, aber auch das ausgewählte Markt- und Essensangebot begeisterten Groß und Klein. Unser Schulgelände verwandelte sich zu einem Festort der besonderen Art, der seinen Abschluss in dem Laternenumzug über das geschmückte Gelände fand.

Klar vermissen wir nicht die Arbeit, die dieses Fest mit sich brachte, aber wir vermissen den Martinsmarkt als besonderen Begegnungsort in unserer Schulgemeinschaft. Daher wollen wir für diese den Markt in kleinerer Form mit weniger Zeit- und Kraftaufwand zurückholen. So ist er hoffentlich für alle trotz der täglichen Aufgaben/Belastungen und der noch nachwirkenden Coronazeit zu stämmen. Dafür benötigen wir jedoch dringend Eure Mithilfe!

Wir brauchen Unterstützung für

1. die Vorbereitung und Durchführung der jeweiligen Klassenprojekte.
2. die allgemeine Organisation, Vorbereitung und Nachbereitung des Martinsmarktes – z.B. Aufbau der Schatzkammer am Freitag vor dem Martinsmarkt, im Vorfeld beim Grünschnitt sammeln für das Kranzbinden und am Martinsmarkt selbst bei der Betreuung des Kranzbindens sowie den Betreuungen der Schulstände (Kartenstand, Schatzkammer, Hexenhaus) sowie beim Abbau.

In der Vergangenheit wurden sämtliche Aufgaben durch die Mitglieder des Martinsmarktkreises abgedeckt. Da der Martinsmarktkreis inzwischen auf weniger als eine Hand voll (üblicher und berufstätiger) Personen zusammengeschrumpft ist, ist es ohne weitere Hilfe aus der Schulgemeinschaft nicht möglich, das Projekt „Martinsmarkt 2022“ zu schaffen.

Bitte helft uns, den Martinsmarkt in diesem Jahr wenigstens im kleinen Rahmen für die Schulgemeinschaft wieder zum Leben zu erwecken!

Ihr könnt uns unterstützen, indem Ihr bei der Organisation nach den Sommerferien helft oder bei der Durchführung im November mit am Start seid – jede Hilfe ist notwendig und willkommen. Meldet Euch bei martinsmarkt@waldorfschule.de

Herzlichen Gruß
Euer Martinsmarktkreis

Termine

Elternabende

27. Juni

1. Klasse, Frau Wetzig, 19.30 Uhr

28. Juni

7. Klasse, Herr Ehinger, 19.30 Uhr

29. Juni

Neue 1. Klasse, 17.30 Uhr

Schulfeier mit Sommerfest

9. Juli

12.-Klassenspiel

1. + 2. Juli, 19 Uhr, Festhalle

Ferienspass auf dem Tierhof in Bokelberge

Bald gibt es Sommerferien und wir bieten wieder ein sehr reichhaltiges Programm rund um Tiere, Natur, Abenteuer und kreativen Aktionen. Wir verbringen Vormittage, Nachmittage oder auch ganze Tage mit Pony, Esel, Schafen, Ziegen, Kuh, Enten, Hühnern, Schweinen, Meerschweinchen, Kaninchen, Hund und Katzen und vielen mehr. Wir filzen mit Wolle, bearbeiten Specksteine, machen Kunst im Wald und ganz besondere Traumfänger. Es gibt Waldtage und eine spannende Nachtwanderung.

Schaut in unser Programm www.kinder-tiere-kommunikation.de unter Ferienangebote.

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer **Jahreskurs**, der **WUNDERwald 2.0**. Im Laufe der Jahreszeiten erleben wir einmal im Monat tolle Aktionen draußen in der Natur und im Wald. Dabei steht jeder Tag unter einem bestimmten Motto wie zum Beispiel „Bäume – die großen grünen Riesen“, „Auf Spurensuche“, „Feuer und Holz“, „Wo Fuchs und Dachs sich Gute Nacht sagen“, „Alles summt und brummt“ und viel Spannendes mehr. Wir sähen Blühstreifen, pflanzen Sträucher, erkunden den Wald im Dunkeln, kochen über dem Lagerfeuer usw. Natürlich kommen Spiel, Spaß und Kreativität nicht zu kurz, wobei uns die Förderung der Sinneswahrnehmung am Herzen liegt, wie z. B. „wie fühlen sich Farben an“ oder „können Bäume sprechen“ oder „wie sieht der Wald auf dem Kopf aus“. Zum Abschluss jeden Tages kochen und essen wir gemeinsam Passendes zum Thema. Ihr habt Lust dabei zu sein? Kinder ab 8 Jahre können sich bewerben!

Im September startet auch ein neuer Kurs „**Mit Pferden wachsen**“. Stress in der Schule, Lernschwierigkeiten, Ängste, wenig Selbstbewusstsein, Probleme mit Mitschüler*innen, Familienthemen, Überforderung und das bereits in der Grundschule? Pferde sind nicht nur Freunde, sie dienen uns auch als Spiegel und Lehrer. Über ihre feine Wahrnehmung und Reflektion findet eine Selbstwahrnehmung statt. Dadurch erfahren die Kinder viel über sich, sie wachsen an ihnen, überwinden Ängste und entfalten und stärken ihre Persönlichkeit. An 6 Terminen lernen Kinder zwischen 8 – 12 Jahren in einer kleinen Gruppe in einem intensiven Training das Beobachten, die Sprache der Pferde und wie sie sich mit ihnen verständigen können. Dies fördert die Wahrnehmung, das eigene Körperbewusstsein und den achtsamen und respektvollen Umgang miteinander. Und dabei haben wir auch noch viel Spaß mit den Pferden!

Nähere Informationen zu den beiden Kursen findet Ihr auf der Homepage kinder-tiere-kommunikation.de unter Kurse für Kinder oder auch telefonisch 05375-9822000.

Wir freuen uns auf Euch!

Corinna Michelsen

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Jülke-Müller. sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo, Di, Do 8-14 Uhr, Mittagspause 12.15-13 Uhr
Mi geschlossen und Fr 8-10 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulleitungsgremium (SLG)

Michael Ehinger, Gerrit Eix & Silke Mechelke
schulleitung@waldorfschule-bs.de

Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Christine Guhl-Abraham,
christine.guhl-abraham@waldorfschule-bs.de

Schulaternrat (SER)

Christian Buschbeck
elternrat@waldorfschule-bs.de

Suchtkreisler

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender & Gabriele
Löffler, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@fws-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Team Fundraising

Elisabeth Lenz, elisabeth.lenz@waldorfschule-bs.de
Telefon 05068-75 63929

Kinderschutzgruppe

Christine Brune (Lehrerin), Michael Daecke (Lehrer),
Annika Praetsch (Lehrerin), Heike Hoth (Eltern),
Julina Eichelberger (Schulsozialarbeiterin)
kinderschutz@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Schranklädchen

Markus Richter, Mi + Do 11.30 - 14.00 Uhr
schrackladen@gmx.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de